



Do., 02.11.23 - Di., 21.11.23 | 20 Tage ab € 5.099,-

Erlebnisreise

Simbabwe

Im Herzen des südlichen Afrika

Highlights

- > „off the beaten track“ reisen
- > im offenen Safari-Fahrzeug durch den Hwange-Nationalpark
 - > „Great Zimbabwe Ruins“
- > Granitfelsen in den Matobo-Bergen, Traumlandschaften im Nyanga-Nationalpark
 - > den Kariba Stausee auf einem Hausboot erkunden
 - > tosende Victoriafälle
 - > viele Mahlzeiten inkludiert

Du suchst ein neues außergewöhnliches Reiseziel? Dann willkommen in Simbabwe! Das Land ist eine Perle und neben umwerfend schönen Nationalparks und einer vielfältigen Tierwelt beherbergt Simbabwe auch den wichtigsten kulturellen Schatz des südlichen Afrikas: Die „Great Zimbabwe Ruins“ sind UNESCO-Weltkulturerbe und (noch!) wenig besucht. Überhaupt: Durch Simbabwe zu reisen bedeutet Abenteuer und Begegnungen abseits der Touristenpfade. Wenn wir durch die Matobo-Berge entlang herrlicher Granitformationen wandern und dabei den freundlichen Bauern begegnen, steht die Zeit still. Oder unser Abstecher in den Nyanga Mountains-Nationalpark: In 2.500 m Höhe treffen wir auf eine fantastische Berglandschaft mit romantischen Wasserfällen und gespenstischen Nebelwäldern. Den Kariba Stausee erleben wir auf einem Hausboot. Und natürlich gehen wir auf Pirsch nach den Big Five: In offenen Safari-Fahrzeugen im Hwange-Nationalpark! Zum Abschluss der Reise dann doch etwas Tourismus: Aber das Erlebnis Victoriafälle ist natürlich dennoch unvergesslich!

Tag 1 - Do., 02.11.23 Abflug Frankfurt

Auf ins Abenteuer

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Mit ein bis zwei Zwischenstopps fliegen wir nach Harare.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 2 - Fr., 03.11.23 Harare

Welcome in Africa!

Wir landen im Laufe des Tages in Harare. Am Flughafen bekommen wir problemlos unser Visum bei der Einreise. Hinter dem Zoll wartet bereits unsere Reiseleitung und bringt uns zu unserer Unterkunft ca. 40 km außerhalb der quirligen Hauptstadt Simbabwes gelegen. Lasst uns erst einmal in Ruhe ankommen. Ein kühles Getränk oder ein Sprung in den Pool helfen uns dabei, ebenso wie die Tatsache, dass es hier kein Fernsehen geschweige denn ein Telefonsignal gibt. WLAN ist beschränkt auf das Hauptgebäude. Willkommen in Afrika! Wenn die Flugzeit es erlaubt, spazieren wir am Nachmittag durch die Weinberge, die wir hier wirklich nicht erwartet hätten. In einer Höhe von über 1400 Metern gelegen, gehören die Weinberge von Bushman Rock zu den höchsten in ganz Afrika. Die letzten Sonnenstrahlen genießen wir bei einer Bootsfahrt. Wir prostern der glutrot untergehenden Sonne mit einem "Sundowner" zu, einer von vielen magischen Momenten, die wir während der nächsten Tage erleben werden.

Fahrstrecke: 50 km | **Übernachtung:** Bushman Rock*** bei Harare | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Tag 3 - Sa., 04.11.23 Harare – Nyanga-Nationalpark

In abenteuerlichen Höhen

Nach etwa fünf Stunden Fahrt erreichen wir heute unseren Campingplatz im Nyanga-Nationalpark mitten im Wald gelegen. Ganz in der Nähe

befindet sich auch der Maturazi Wasserfall, den wir uns natürlich anschauen. Mit 772 Metern ist er der höchste in Simbabwe und der zweithöchste in Afrika. Am Aussichtspunkt haben wir eine wundervolle Sicht über das Honde Tal, das bis nach Mosambik reicht. Aber der Blick wird noch viel besser: Wir laufen auf dem sogenannten "Sky Walk" auf 2 Hängebrücken über den Wasserfall auf die andere Seite und genießen dabei den vollen atemberaubenden Panoramablick. Anschließend erkunden wir auf einer kleinen Wanderung die Susurumba Berge (ca. 1,5 Std., mittel).

Fahrstrecke: 280 km | **Übernachtung:** Zelt im Nyanga-Nationalpark | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 4 - So., 05.11.23 Nyanga-Nationalpark

Tiere und Panoramablicke

Heute Vormittag erkunden wir den 47.000 ha großen Nyanga-Nationalpark, einer der Ältesten in Simbabwe. Anders als die Nationalparks im südlichen Afrika ist er durchzogen von bis zu 2.600 Metern hohen Bergen, Tälern und Wasserfällen, ein eher alpin anmutender Park. Während einer Pirschfahrt durch das Gebiet genießen wir neben der herrlichen Natur auch die Tierwelt. Wasserböcke, Gnus, Zebras, Impalas und Elenantilopen, aber auch Leoparden und Hyänen sind hier zuhause. Mit etwas Glück läuft uns vielleicht auch ein Löwe oder Büffel vor die Kameralinse. Am Nachmittag wandern wir auf einen Berg (ca. 4 Std., mittel) und sind fasziniert von dem Ausblick, der sich uns aus 2248 Metern Höhe bietet. An einer Abbruchkante fällt das Terrain 600 Meter ab und wir haben einen sagenhaften Blick auf die Tiefebene. Kein Wunder, dass diese Stelle als "World's View" bezeichnet wird!

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** Zelt im Nyanga-Nationalpark | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 5 - Mo., 06.11.23 Nyanga-Nationalpark – Mutare

Stadtleben

Wir fahren weiter nach Mutare, die viertgrößte Stadt in Simbabwe. Die Menschen leben gerne

hier, da sie aufgrund der alpinen Lage, der Kiefernwälder und Schutzgebiete einiges an Freizeitmöglichkeiten zu bieten hat. Wir entdecken die Stadt auf Schusters Rappen (ca. 3 Std., leicht) und erkunden u.a. eine Teeplantage, ein Teehaus und die Gartenanlagen.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Zelt bei Mutare | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 6 - Di., 07.11.23 Mutare

Ein grünes Paradies

Mutare liegt nördlich der Vumba-Berge, die wir heute näher in Augenschein nehmen. Am Hang der Vumba-Berge liegt der Botanische Garten von Vumba, den wir natürlich besuchen (ca. 3 Std., mittelschwer). Er hieß ursprünglich "Manchester Gardens" und wurde Anfang 1940 erschlossen. Das grüne Areal erstreckt sich auf 201 Hektar und beheimatet heimische Bäume, Farne, Orchideen und eine imposante Kollektion von Palmfarnen, Rhododendren und Hortensien, eine wahre Farbenpracht! Hier finden wir herrliche Motive für unser Fotobuch!

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Zelt bei Mutare | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 7 - Mi., 08.11.23 Mutare - Chimanimani

Dörfer und Brautschleier

Entlang betörender Landschaften geht es nach Chimanimani, der nächste Stopp auf unserer Reise. Unterwegs halten wir in einem afrikanischen Dorf und inhalieren den Hauch einer anderen Welt. Nachdem wir unser Zelt aufgeschlagen haben, spazieren wir zu den Bridal Veil Wasserfällen (ca. 2 Std. leicht). Die Wasserfälle gelten als Geheimtipp im Nationalpark und verdienen ihren Namen zu Recht. Über 50 Meter fällt das Wasser wie ein Brautschleier in einen kleinen See mit kristallklarem Wasser. Die Hartgesottenen unter euch wagen es vielleicht, sich bei einem erfrischendem Bad im eiskalten Wasser abzukühlen.

Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Zelt bei Chimanimani | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 8 - Do., 09.11.23 Chimanimani

Afrikanische Bergwelt

Chimanimani liegt am Chimanimani Mountains-Nationalpark, dessen Gipfel die Grenze zwischen Simbabwe und Mosambik bilden. Die Bergwelt ist ein Wanderparadies für Menschen, die wilde und rauhe Schönheit abseits von jeglichem Tourismus suchen und genießen möchten. Wir wandern heute 4 Stunden im Park (mittelschwer), wobei

der Schwierigkeitsgrad mit euch abgesprochen wird.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Zelt bei Chimanimani | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 9 - Fr., 10.11.23 Chimanimani - Masvingo

Auf der Spur nach Nashörnern

Heute Vormittag fahren wir gemütlich in westliche Richtung ins Landesinnere nach Masvingo. Der Ort liegt beim Lake Mutirikwi, der 1960 mit der Konstruktion des Kyle Damms erschaffen wurde, um die landwirtschaftlichen Felder im Südwesten bewässern zu können, wo vor allem Zuckerrohr angebaut wird. Der See gehört zu einem der schönsten Naturparks in Simbabwe. Was ihn neben der Landschaft so attraktiv macht, ist sein hohes Aufkommen an Breitmaul-Nashörner. Wir fahren am Nachmittag um den See und können hoffentlich Nashörner aus nächster Nähe erleben. Am späten Nachmittag gehen wir zur Dammmauer, wo wir die afrikanische Sonne mit einem Drink verabschieden.

Fahrstrecke: 280 km | Übernachtung: Zelt bei Masvingo | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 10 - Sa., 11.11.23 Masvingo

Zeitreise in die Vergangenheit

Was wäre ein Aufenthalt in Masvingo ohne den Besuch der sagenumwobenen Ruinenstadt Great Zimbabwe. Zwischen dem 11. und 15. Jh. war Great Zimbabwe das Zentrum des Munhumutapa-Reiches. Das heutige Herz der Stätte sind die Mauern der ehemaligen Stadt, die nach den Pyramiden von Gizeh der größte historische Steinbau Afrikas sind. Zu Fuß (ca. 2 Std., leicht) erkunden wir am Vormittag zusammen mit einem lokalen Guide und unserem Reiseleiter, der übersetzen wird, die Ruinenstadt. Wir werden aus dem Staunen nicht mehr herauskommen! Am Nachmittag gehen wir noch einmal auf die Suche nach Breitmaul-Nashörnern am Lake Mutirikwi, dieses Mal jedoch zu Fuß! Den See genießen wir zum Abschluss dieses herrlichen Tages auf einem Boot, natürlich mit einem Sundowner in der Hand während die Sonne blutrot am Horizont verschwindet.

Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Zelt bei Masvingo | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 11 - So., 12.11.23 Masvingo - Matobo-Nationalpark

Imposante Ausblicke

Unser heutiges Ziel sind die Matobo-Berge im Südwesten des Landes, die bei einem Besuch von Simbabwe auf jeden Fall auf dem Reiseplan stehen sollten! Nach ca. 4-5 Stunden erreichen wir den Matobo-Nationalpark. Nach der Fahrt freuen

wir uns auf etwas Bewegung: Eine Wanderung von etwa zwei Stunden (leicht) führt uns durch ein Labyrinth aus Felsen und Steinen zu dem Grab des britischen Eroberers Cecil Rhodes. Bei diesem Ausblick verstehen wir, warum auch dieser Platz „World's View“ genannt wird. Die Granitblöcke mit der Landschaft um uns herum bilden eine traumhafte Kulisse für zahlreiche Fotos. Die Felsen auf den umliegenden Hügeln türmen sich in einem fast unmöglich erscheinenden Balanceakt. Zurück bei unserem Reisefahrzeug geht es zu unserer Unterkunft. Die nächsten 2 Nächte genießen wie den Komfort der Shashani Lodge. Sie liegt in einem privaten Wildreservat, alle Zimmer sind schön eingerichtet und haben eine eigene Veranda mit einem tollen Blick. Nach Bezug der Zimmer wartet der Pool und die Bar.

Fahrstrecke: 350 km | Übernachtung: Shashani Safari Lodge* am Matobo-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Mo., 13.11.23 Matobo-Nationalpark

Auf Pirsch

Heute Vormittag gehen wir in unserem Reisefahrzeug auf Entdeckungsfahrt im Matobo-Nationalpark. Hier leben Kudu- und Eland-Antilopen sowie Spitzmaul- und Breitmaulnashörner, Leoparden, Giraffen, Zebras, Nilpferde, Krokodile und viele Vogelarten. Besonders gut sieht man die Tiere an den zahlreichen kleinen Dämmen und Seen, zu denen die Tiere zum Trinken kommen. Wunderschön ist auch die Vegetation in diesem Park. Neben Mopanebäume und Akazien findet man hier auch Feigenbäume, Aloen, Flechten und Sumpfräser. Den Nachmittag verbringen wir beim Faulenzen in unserer komfortablen Lodge. Entspanne am Pool, bring dein Reisetagebuch auf den neuesten Stand oder gönne dir ein kühles Bier an der Bar.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Shashani Safari Lodge* am Matobo-Nationalpark | Mahlzeiten: F**

Tag 13 - Di., 14.11.23 Matobo-Nationalpark – Hwange-Nationalpark

Dickhäuter

Wir fahren weiter in nordwestliche Richtung und erreichen unser Camp nach ca. 5 Stunden. Nachdem unsere Zelte aufgestellt sind, springen wir in offene Safari-Fahrzeuge und erkunden am Nachmittag den Hwange-Nationalpark. Er ist der erste und größte Nationalpark in Simbabwe, der 1928 als Wildreservat gegründet wurde, um der Wilderei Einhalt zu gebieten. Der Park ist halb so groß wie Belgien und grenzt im Westen an Botswana. Mit über 100 Säugetierarten sowie zahlreichen Vogel- und Reptilienspezies ist er eines der

bedeutendsten Reservate Simbabwes. Haltet Ausschau nach Elefanten, die hier in großen Mengen leben. Der eine oder andere Dickhäuter läuft euch bestimmt vor die Kamera.

Fahrstrecke: 330 km | Übernachtung: Zelt am Hwange-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 14 - Mi., 15.11.23 Hwange-Nationalpark

Safari

Die Schreie des Spurfowl-Vogels wecken uns und bereits ganz früh und wir freuen uns auf unsere heutige Pirsch. Eine kurze Fahrt bringt uns zum Parkeingang, wo wir in offene Safari-Fahrzeuge umsteigen. Es ist noch kühl und Löwen und andere Raubtiere lassen sich in den frühen Morgenstunden mit etwas Glück beim Jagen beobachten. Die Landschaft wird langsam in ein warmes, goldenes Licht getaucht, und wir halten die Augen und Ohren offen, um vielleicht die berühmten Big Five zu sehen! Am Mittag unterbrechen wir unsere Entdeckungstour in der herrlichen Trockensavanne für ein Picknick an einem schattigen Plätzchen. Wir fahren weiter durch die Ebene und vielleicht taucht neben unserem Fahrzeug ein kleines Rudel Afrikanischer Wildhunde auf. Am späten Nachmittag sind wir zurück in unserem Camp. Wir beenden den Tag wie so oft an unserer Lagerfeuer und lauschen bis spät in die Nacht den nächtlichen Geräuschen des Buschs.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Zelt am Hwange-Nationalpark | Mahlzeiten: F, M, A

Tag 15 - Do., 16.11.23 Hwange-Nationalpark – Lake Kariba (Binga)

Ans Wasser

Unsere Reise geht weiter von der endlosen trockenen Buschsavanne ans kühle Wasser des Kariba Sees. Afrikanische Landschaften, winkende Kinder und zahlreiche Dörfern mit braunen strohbedeckten Rundhütten ziehen vorbei, wovon wir eines besuchen werden. Frauen in bunten, farbenfrohen Tüchern, die ihre Lasten auf dem Kopf tragen schreiten stolz am Wegesrand entlang. Nach Ankunft am See gehen wir an Bord eines Hausbootes, unser Zuhause für für die nächsten 2 Nächte. Hier ist Entspannung angesagt! Vor dem Abendessen genießen wir den magischen Sonnenuntergang bei einem „Sundowner“ Getränk in einem mitgeführten kleinen Boot, mit dem wir den See erkunden.

Fahrstrecke: 190 km | Übernachtungen: Hausboot | Mahlzeiten: F, A

Tag 16 - Fr., 17.11.23 Lake Kariba

Die Seele baumeln lassen

Der Kariba-Stausee ist mit einer Länge von 280 km der größte künstliche See der Erde. An seiner tiefsten Stelle erreicht er sage und schreibe 97 Meter! Er ist Heimat von vielen Fischen und Vögeln. Hier seht ihr viele Krokodile und Flußpferde. Besonders die Krokodile sind gewaltige Exemplare und erreichen mitunter eine Größe von 4 bis 4,5 Meter, also nicht ins Wasser fallen... Während das Hausboot friedlich auf dem See tuckert, entschleunigt sich das Leben. Genieße die Zeit mit einer guten Lektüre und Gesprächen, entspanne am Pool oder nimm an den angebotenen Ausflügen teil, wie z.B. angeln, Bootsafaris oder Sundownerfahrten zu spektakulären Sonnenuntergängen. Hier ist die Welt noch in Ordnung!

Fahrstrecke: - | **Übernachtungen:** Hausboot | **Mahlzeiten:** F, M, A

Tag 17 - Sa., 18.11.23 Binga – Victoria Falls

Last but not least

Heute geht es wieder zurück nach Binga, dem Ausgangspunkt unserer Hausboot-Fahrt. Wir legen am späten Vormittag in Binga an und beginnen die letzte Etappe unserer Reise. Wir fahren weiter nach Westen, wo ein ganz besonderes Highlight auf uns wartet - Victoria Falls. Die vorbeiziehende Buschlandschaft läßt die Weite dieses Landes nur erahnen. Nur hier und da tauchen jetzt noch vereinzelt Dörfer am Wegesrand auf. Victoria Falls erreichen wir am späten Nachmittag. Unser Hotel hat den größten Pool im gesamten Ort. Springt rein oder geht noch ein wenig bummeln, den Ortskern erreicht ihr zu Fuß in 10 Minuten. Victoria Falls hat kulinarisch so einiges zu bieten. Wer Lust hat, noch lecker essen zu gehen, bekommt vom Reiseleiter einen guten Tipp!

Fahrstrecke: 310 km | **Übernachtung:** Cresta Sprayview*** in Victoria Falls | **Mahlzeiten:** F

Tag 18 - So., 19.11.23 Victoria Falls

Donnernder Rauch am Mosi-oa-Tunya

Heute Vormittag besuchen wir die weltberühmten Victoriafälle. Etwa eineinhalb Stunden spazieren wir auf ebenen Wegen von Aussichtspunkt zu Aussichtspunkt – unfassbar sind die Naturgewalten! Empfehlenswert ist es ein Regencap mitzunehmen, um dich vor dem Sprühnebel zu schützen. Danach steht dir der Tag für eigene Entdeckungen zur Verfügung: Gerne informiert dich dein Reiseleiter über die zahlreichen Aktivitäten vor Ort und ist dir bei der Buchung behilflich. Hast du z. B. Lust auf eine Bootstour auf dem Sambesi-Fluss? Wer etwas mehr Nervenkitzel sucht, für den verspricht eine Rafting-Tour Adrenalin pur! Besonders unvergesslich ist ein Helikopter-Rundflug über die größten Wasserfälle Afrikas, bei dem du dieses Naturschauspiel aus

einer anderen Perspektive erleben kannst. Lass deinen Aufenthalt mit einer „Sundowner Cruise“ ausklingen und schippere ganz romantisch in den Sonnenuntergang. Kleiner Tipp: geh zum Mittagessen in das Lookout Café. Die Lage des Restaurants ist spektakulär! Während du das Essen bei einem Glas Wein oder Bier genießt, blickst du direkt in die gewaltige Sambesi-Schlucht und auf die Victoria Falls Brücke. Da wird das Essen fast zur Nebensache.

Fahrstrecke: 10 km | **Übernachtung:** Cresta Sprayview*** in Victoria Falls | **Mahlzeiten:** F

Tag 19 - Mo., 20.11.23 Victoria Falls – Frankfurt

Heimreise

Noch einmal bewunderst du zum Frühstück den afrikanischen Himmel über dir! Dann heißt es leider Abschied nehmen: Ein Transfer von rund 30 Minuten bringt uns am Vormittag zum Flughafen von Victoria Falls, von hier fliegst du, ggf. mit ein bis zwei Zwischenstopps, zurück nach Deutschland.

Fahrstrecke: 20 km | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** F, gemäß Bordservice

Tag 20 - Di., 21.11.23 Ankunft

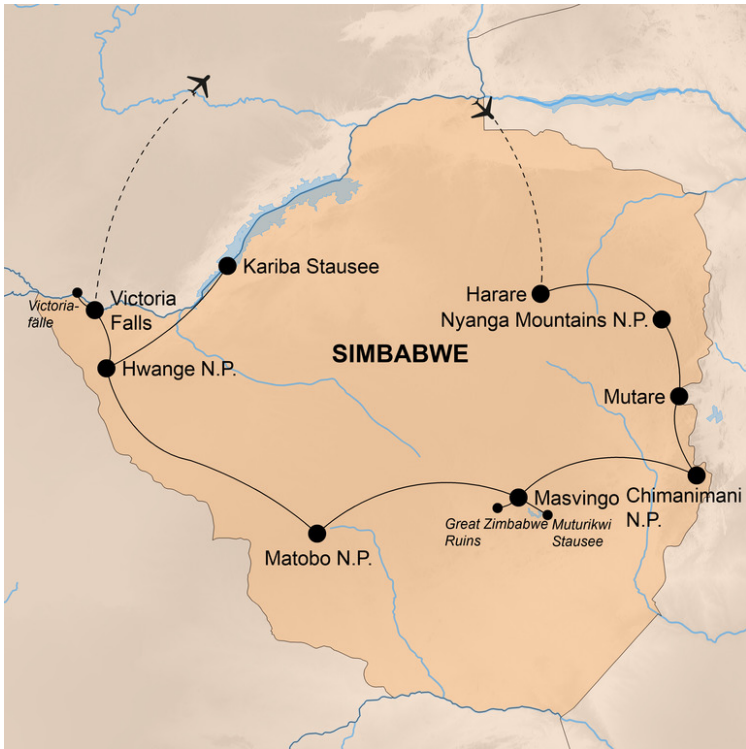
Wieder in Deutschland

Du landest im Laufe des Tages in Frankfurt. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | **Übernachtung:** - | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

Reiseverlauf

- Tag 1 Do., 02.11.23 Abflug Frankfurt:** Flug von Deutschland mit Zwischenstopps nach Harare
- Tag 2 Fr., 03.11.23 Harare:** Transfer zum Hotel, nachmittags Spaziergang durch die Weinberge und Bootsfahrt zum Sonnenuntergang
- Tag 3 Sa., 04.11.23 Harare – Nyanga-Nationalpark:** nachmittags Besuch der Mutorazi-Fälle & Skywalk und kleine Wanderung zu den Susurumba Bergen
- Tag 4 So., 05.11.23 Nyanga-Nationalpark:** Vormittags Pirschfahrt, nachmittags Wanderung zu World's View
- Tag 5 Mo., 06.11.23 Nyanga-Nationalpark – Mutare:** Nachmittags Stadtrundgang durch Mutare
- Tag 6 Di., 07.11.23 Mutare:** Wanderung im Botanischen Garten in den Vumba-Bergen
- Tag 7 Mi., 08.11.23 Mutare - Chimanimani:** vormittags Fahrt nach Chimanimani mit Dorfbesuch, nachmittags Spaziergang zum Bridal Veil Wasserfall
- Tag 8 Do., 09.11.23 Chimanimani:** Halbtägige Wanderung im Chimanimani Mountains-Nationalpark
- Tag 9 Fr., 10.11.23 Chimanimani – Masvingo:** Nature Drive um den Lake Mutirikwi und Sundowner an der Dammmauer
- Tag 10 Sa., 11.11.23 Masvingo:** vormittags Besuch der Great Zimbabwe Ruins, nachmittags Bushwalk mit Nashörnern und Bootsfahrt mit Sundowner
- Tag 11 So., 12.11.23 Masvingo – Matobo-Nationalpark:** nachmittags Wanderung zum „World's View“ und zum Grab von Cecil Rhodes
- Tag 12 Mo., 13.11.23 Matobo-Nationalpark:** vormittags Pirschfahrt
- Tag 13 Di., 14.11.23 Matobo-Nationalpark – Hwange-Nationalpark:** nachmittags Pirschfahrt im offenen Safari-Fahrzeug
- Tag 14 Mi., 15.11.23 Hwange-Nationalpark:** ganztägige Pirschfahrten im offenen Safari-Fahrzeug
- Tag 15 Do., 16.11.23 Hwange-Nationalpark – Lake Kariba (Binga):** Fahrt zum Kariba See mit Dorfbesuch, nachmittags Hausbootfahrt auf dem See
- Tag 16 Fr., 17.11.23 Lake Kariba:** relaxen auf dem Hausboot
- Tag 17 Sa., 18.11.23 Binga – Victoria Falls:** Fahrt nach Victoria Falls
- Tag 18 So., 19.11.23 Victoria Falls:** vormittags Besuch der Victoriafälle mit Spaziergang, nachmittags zur freien Verfügung für optionale Aktivitäten
- Tag 19 Mo., 20.11.23 Victoria Falls – Frankfurt:** Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Zwischenstopps
- Tag 20 Di., 21.11.23 Ankunft:** in Deutschland



Einreisebestimmungen & Impfungen

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit über das Reiseende hinaus und Visum erforderlich. Das Visum erhältst du bei der Einreise.

Eine gültige Gelbfieberimpfung ist für alle Einreisenden aus einem Gelbfiebergebiet (oder mehr als 12-stündigem Transit) offiziell vorgeschrieben. Polio-, Tetanus und Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend. Da im Hwange-Nationalpark die Pirschfahrten im eigenen Fahrzeug nicht erlaubt sind, werden diese je nach Gruppengröße mit einem oder mehreren offenen Safari-Fahrzeugen und ggf. englischsprachigen örtlichen Guides durchgeführt.

Verpflegung

Bei dieser Reise haben wir täglich Frühstück inkludiert, an insgesamt zwölf Tagen haben wir zudem auch ein Mittagessen bzw. Picknick und/oder ein Abendessen eingeschlossen. Einige Mahlzeiten werden von unserem Reiseleiter zubereitet. Vegetarier bitten wir, dies bei Anmeldung zu vermerken. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unserer Rundreise durch Simbabwe übernachten wir in landestypischen ***Hotels und Lodges. Alle Zimmer verfügen über ein Bad bzw. Dusche/WC. Beim Zelten greifen wir auf 2-Personen-Zelte zurück (Einzelzelt gegen Aufpreis buchbar, s. Einzelzimmer-/Einzelzelt-Zuschlag). Leichte Matratzen (Dicke ca. 4–5 cm) werden gestellt, Schlafsäcke müssen mitgebracht werden. Die Zelte werden mit Hilfe des Reiseleiters selbst aufgestellt. Einfache Toiletten und Duschmöglichkeiten sind auch bei unseren Zeltübernachtungen überall vorhanden, eine Stromversorgung ist nicht auf allen Campingplätzen gewährleistet. In einigen unserer Unterkünfte und Campingplätzen gibt es auch Swimmingpools. Zwei Übernachtungen finden auf einem Hausboot in 2er-Kabinen mit eigener kleiner Duschzelle statt.

Teilnehmerzahl

7* bis 14

*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer 199,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner für dich finden oder bei gemeinsamen Doppelzimmerbuchungen dein Zimmerpartner stornieren, müssen wir dir bei dieser Reise den vollen Einzelzimmer-Zuschlag berechnen.

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit renommierter Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Harare und zurück von Victoria Falls
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise und Pirschfahrten mit Overland Truck und teilweise offenen Safari-Fahrzeugen wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 17 Übernachtungen, davon 5 in *** Hotels und Lodges im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 10 in 2-Personen-Zelten und 2 auf einem Hausboot (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 17 x F, 11 x M, 12 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen/Picknick, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- „Sicher auf Reisen Schutz“ der Allianz Travel inkl. Reisekrankenversicherung, Reiseabbruchversicherung und Corona-Leistungen (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

CO₂ Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

4162 kg CO₂ / 97 €

Abflugorte

Frankfurt/Main* ohne Zuschlag

*mit renommierter Fluggesellschaft

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
mit renommierter Fluggesellschaft

Bei dieser Reise fliegen wir mit einer

renommierten Fluggesellschaft. Du wirst mit deiner Buchungsbestätigung oder spätestens mit deinen Reiseunterlagen über deine Flugzeiten informiert. Vorab sind leider keine Angaben möglich.